



IR **Weidendom im Irrlandia** **STAGE**
 Unser wunderschöner Weidendom befindet sich im Mitmach-Park Irrlandia. Um dort hin zu kommen, müsst ihr zwar ein bisschen mehr Fußweg einplanen, fünf Minuten radeln oder in eins der Shuttles* springen, dafür lohnt sich der Besuch aber umso mehr! Der Eintritt zu den weiteren Attraktionen des Parks ist übrigens mit alinae lumr-Bändchen kostenlos!
 *Die Shuttles fahren vor und nach dem Konzert von Alin Coen an der Burg ab.

alinea lumr **FESTIVALBÜRO (Am Markt 4)**
INFO **LOST&FOUND** Freitag: 15 - 23 Uhr | Samstag: 12 - 23 Uhr

Herzlich Willkommen in Storkow! Unser Festivalbüro ist eure erste Station - hier könnt ihr euch eure Bändchen und ein Lächeln abholen. Falls ihr an diesem Wochenende etwas verliert oder findet, holt und gebt ihr es am besten hier ab.

MARKTPLATZ **STAGE** **BAR** **FOOD**

Der Marktplatz ist das Herz und Zentrum des Festivals. Hier spielt sich ein wichtiger Teil des musikalischen Programms ab. Außerdem laden wir euch zum Essen, Trinken, Verweilen und Shoppen ein, z.B. an unserem Merch-Stand.

BURG + SAAL **STAGE** **BAR** **FOOD** **WC** **+**

Die Burg Storkow ist die älteste ihrer Art in Südostbrandenburg und das Zentrum und Herz des Festivals. Die Freilichtbühne des Burghofs ist unsere größte Bühne. Im anliegenden Burgsaal, der sich im wiederaufgebauten Renaissanceschloss befindet, finden ebenfalls Konzerte und die Aftershow-partys statt. Um die Burg herum laden Wiesen, schattige Bäume und kühle Felssteinmauern zum Ausruhen, Lauschen und Rumknutschen ein.

KIRCHE **STAGE**

Die Altstadtkirche ist die zweite Bühne in ehrwürdigem Gemäuer. Von dem Backsteingebäude aus dem 13. Jahrhundert sind es nur ungefähr acht Minuten Fußweg zur Burg.

MÜHLENFLIESS **STAGE** **BAR**

Auf halber Strecke zwischen Burg und Kirche überquert ihr einen kleinen Bach an dem sich ein verwunschener Garten befindet. Hier, auf dem Gelände einer ehemaligen Schmiede, findet ihr eine kleine Bühne und wir schenken Holunderschnaps an der Bar aus.

TURNHALLE **STAGE**

Unsere Altstadt-Turnhalle liegt gleich hinter der Kirche. Hier sind wir einst beim Brennball übers Parkett gesaut, haben uns auf Schwebebalken und über Springböcke gehandelt. Heute gucken wir dort lieber Kino.

NETTIS SPEISEKAMMER (Birkenallee 17b) **STAGE**

Im Storkower Stadtteil Karlslust betreibt Annett Kühn einen süßen, kleinen Bioladen. Hier könnt ihr euch für die kommende Woche oder eure Zeit auf unserem Zeltplatz mit ausgewählten regionalen, fair gehandelten und Bioprodukten eindecken oder/und Musik lauschen.

A **AKTIVITÄTEN**

Damit euch nicht langweilig wird, bieten wir neben unserem musikalischen Programm viele Möglichkeiten zum Erkunden, Entspannen und Spaß haben.

Lesung

- **Markert & Feigenbaum & Schütte** - Samstag / 16:00 Uhr
Treffpunkt: Mühlenfließ
- **Paula Schweers** - Sonntag / 12:00 Uhr
Treffpunkt: Festivalbüro (dann wird ein schönes Fleckchen gesucht)

Workshops

- **Imkerei** - Samstag & Sonntag / 11:00 Uhr
insektenfreundliche Blumenwiese gegenüber der Burg
- **Vortrag „Konsumt’in oder Mensch** - Eine Reise von Minimalismus bis Lebenskunst“- Samstag / 12:00 Uhr
Gemeindezentrum (Altstadt 25)
- **Yoga** - Samstag / 12:00 und 16:00 Uhr
Zeltplatz (Bitte seid 5 Minuten vor Beginn da. Matten sind vorhanden.)
- **Natürlich Färben mit Pflanzen** - Samstag / 13:00 Uhr
insektenfreundliche Blumenwiese gegenüber der Burg (Ihr könnt Stoffe, wie Beutel, Kissenbezüge, Shirts o.a., mitbringen und am Sonntag wieder abholen - gefärbt wird über Nacht.)
- **Ein Coworking Space in Storkow?** - Samstag / 15:00 Uhr
Familienzentrum Storkow (Am Markt 13)
- **Adbusting - Plakate als politische Maßnahme** - Samstag / 16:00 Uhr
Gemeindezentrum (Altstadt 25)
- **Vortrag „SOS Mediteranee“** - Sonntag / 16:00 Uhr,
Gemeindezentrum (Altstadt 25)

Rundgänge

- **Waldspaziergang mit dem Förster** - Samstag / 11:00 Uhr
Treffpunkt: Nettis Speisekammer
- **Musikalischer Stadtrundgang** - Samstag / 16:00 Uhr
Treffpunkt: Markt (unter der Friedenseiche)
- **Hinter den Fassaden** - Samstag / 14.45 Uhr
Treffpunkt: Am Markt 20
- **Wasserbüffelührung** - Samstag / 15:00 Uhr
Treffpunkt: an der Wasserbüffelwiese nahe der Burg

Film

- **„Wildes Herz“**
Samstag / 13:00 Uhr / Turnhalle
- **„Die Abenteuer des Prinzen Achmed“** (Stummfilm-Konzert)
Samstag / 17:00 Uhr / Kirche
- **„Island Songs“** (Olafur Arnalds)
Sonntag / 13:00 Uhr / Turnhalle

ZELTPLATZ + PARKPLATZ **WC** **DUSCHEN** **FOOD**

Unser Zeltplatz befindet sich ca. fünf Minuten Fußweg von der Burg und dem Marktplatz entfernt. Das Zelten ist kostenlos. Eure Autos könnt ihr auf dem Parkplatz vor dem Zeltplatz abstellen. Wohnmobile können mit auf den Parkplatz genommen werden, jedoch nicht auf den Zeltplatz.

BADEN **FOOD**

Rund 10 Minuten Fußweg vom Zeltplatz entfernt findet ihr den Storkower See, genauer gesagt die Badestelle Karlslust. Hier gibt es eine Liegewiese, Pommes und alles, was man sich sonst so wünscht. Ein paar Minuten weiter befindet sich außerdem das **Strandbad Storkow**, alinae lumr-Gäste bekommen sogar **freien Eintritt** (einfach Bändchen am Einlass zeigen). Hier gibt es Volleyballfelder, einen Spielplatz, Sandstrand, Steg und Sprungturm. Und: Der die Bademeister*in passt auf euch (oder auf eure Kinder) auf.

FOOD **ESSEN & TRINKEN**

Unsere Foodstände findet ihr auf dem Marktplatz sowie auf der Burg. Auf dem Zeltplatz bieten wir außerdem am Samstag und Sonntag ab ca. 9 Uhr Frühstück an. Für den Frühstückskaffee dürft ihr gern eure eigenen Becher mitbringen, so sparen wir ein bisschen Plastikmüll.

EIS

In der Stadt findet ihr weitere gemütliche Cafés, wie z.B. das Eiscafé Domichowski (Altstadt 7). Eine Eissorte möchten wir euch ganz besonders ans Herz legen: Das **alinae lumr-Eis** ist ein veganes, glutenfreies Schokoeis. Sehr lecker und ja auch sehr hip, also lieber gleich zwei Kugeln bestellen!

FAHRRADVERMIETUNG (Ernst-Thälmann-Str. 56)

! AWARENESS

Bitte passt aufeinander auf.
 Wir wünschen uns, dass sich alle Besucher*innen auf diesem Festival wohlfühlen. Auf dem alinae lumr wird übergriffiges Verhalten, Homo- und Trans*-Feindlichkeit, jede Art von Sexismus, Ableismus, Rassismus sowie Nationalismus nicht geduldet. Solltet ihr selbst von Übergriffen betroffen sein, nutzt unsere Awareness-Notrufnummer! Solltet ihr solches Verhalten miterleben oder beobachten, bleibt nicht still, mischt euch ein und informiert uns. Wir unterstützen euch bedürfnisorientiert und versuchen, die Situation so zu gestalten, dass ihr euch auf dem Festival wohl und sicher fühlt. Jeder Mensch kennt seine Grenzen selbst am besten. Ob eine Grenz-überschreitung stattgefunden hat, entscheidet die betroffene Person.
Awareness-Notruf: 0151 664 348 55 **Notdienst: 112** **Polizei: 110**

HINTER DEN FASSADEN

Wie in vielen ostbrandenburgischen Städten schließen in Storkow immer mehr Geschäfte. Dennoch gibt es hier vielseitige Dienstleister*innen und Fachgeschäfte, die oftmals auf eine reiche Betriebs- und Familiengeschichte zurückblicken. In dem von uns initiierten, interaktiven Stadtrundgang „Hinter den Fassaden“ geht es um die Handelsgeschichte Storkows. Er führt euch mittels QR-Codes durch die Altstadt, wo ihr mit euren Mobiltelefonen in die personalisierte Geschichte und Gegenwart mittelständischer Unternehmen eintauchen könnt. Das Herz des Rundgangs sind filmische Kurzporträts der verbliebenen Betriebsinhaber*innen, die in Interviews von ihren Erfahrungen als Selbstständige berichten und Einblick in ihr Handwerk gewähren.
 Am Samstag geben wir eine kleine Einführung in das Projekt - bitte bringt eure Smartphones und Kopfhörer mit! Daneben ist der Rundgang natürlich 24/7 für euch verfügbar. Einfach die Tafeln an den Häuserfassaden scannen und los geht!
www.hinterdenfassaden.de

FILM OHNE GRENZEN

29. August - 1. September 2019, Gut Eibenhof in Bad Saarow
 Ein Wochenende nach dem alinae lumr gibt es einen weiteren guten Grund in die Region zu reisen, denn in Bad Saarow findet das Filmfestival „Film ohne Grenzen“ statt. Auf dem idyllischen Eibenhof am Ufer des Scharmützelsees werden Dokumentar-, Spiel- und Kurzfilme gezeigt, die sich mit den Themen Humanität, Solidarität und Menschlichkeit beschäftigen.
 Neben den Filmvorführungen gibt es Talkrunden und Raum mit Schauspieler*innen, Regisseur*innen und Produzent*innen ins Gespräch zu kommen. Denn die Beschränkung auf den einen Festivalort sorgt für intensive Diskussionen und die Ruhe, das Gesehene zu verarbeiten. Außerdem werden im Rahmen eines Jugendprogramms Brandenburger Schüler*innen eingeladen, sich mit anspruchsvollen Filmen auseinanderzusetzen und Workshops zu organisieren, die Integrationsmöglichkeiten für Jugendliche aus unterschiedlichen Kulturkreisen bieten.
www.filmohnegrenzen.de